Staatsbibliothek
zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

15 Kantaten; V (X), Coro, orch, bc

Vollständiger Titel:	15 Kantaten; V (X), Coro, orch, bc
PPN:	PPN817928979
PURL:	http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0001915800000000
Signatur:	Mus.ms. 21412 V
Kategorie(n):	Musiknoten, Musikhandschriften
Projekt:	Musikhandschriften digital
Strukturtyp:	Handschrift
Seiten (gesamt):	321
Seiten (ausgewählt):	297-318

Dom: 18 post Trinitat:

Dieses ist ein Spruch des Hoechsten:
Liebe Gott Gott lieb und den Nächsten.

a
2 Oboi
2 Violini
Viola
C: A: T: B:

et
Fundamento.

J: N: J:

Dieses ist ein Spruch des Höchsten: liebst du Gott, liebe auch den

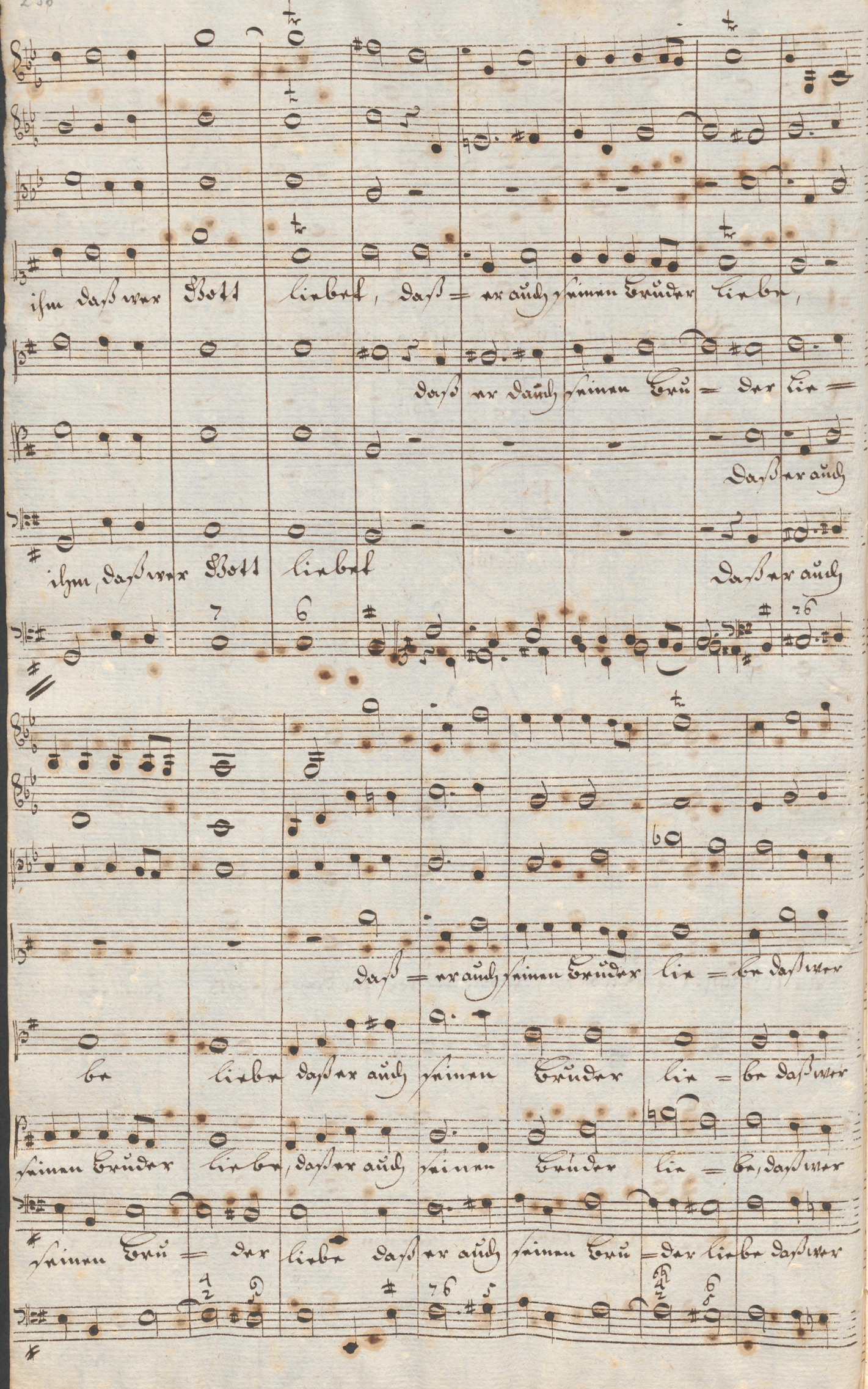
Ex
Bibliotheca Regia
Berolinensi

for

for

Nächsten. Dins Gebotts haben wir von ihm dins Gebotts haben wir von

Dins Gebotts haben wir von ihm dins Gebotts haben wir von


ihm daß wer Gott liebet, daß = er auch seinen Bruder lieber,
daß er auch seinen Brü = der lie =
daß er auch
ihm daß wer Gott liebet daß er auch
daß = er auch seinen Bruder lie = ber daß er
der lieber daß er auch seinen Bruder lie = ber daß er
seinen Bruder lieber, daß er auch seinen Bruder lie = ber, daß er
seinen Brü = der lieber daß er auch seinen Brü = der lieber daß er

Gott liebet, dass er auch seinen Brü = der lie = be = dass er auch

Gott liebet dass = er auch seinen Brüder lie — be dass er auch seinen

dass er auch

Gott liebet

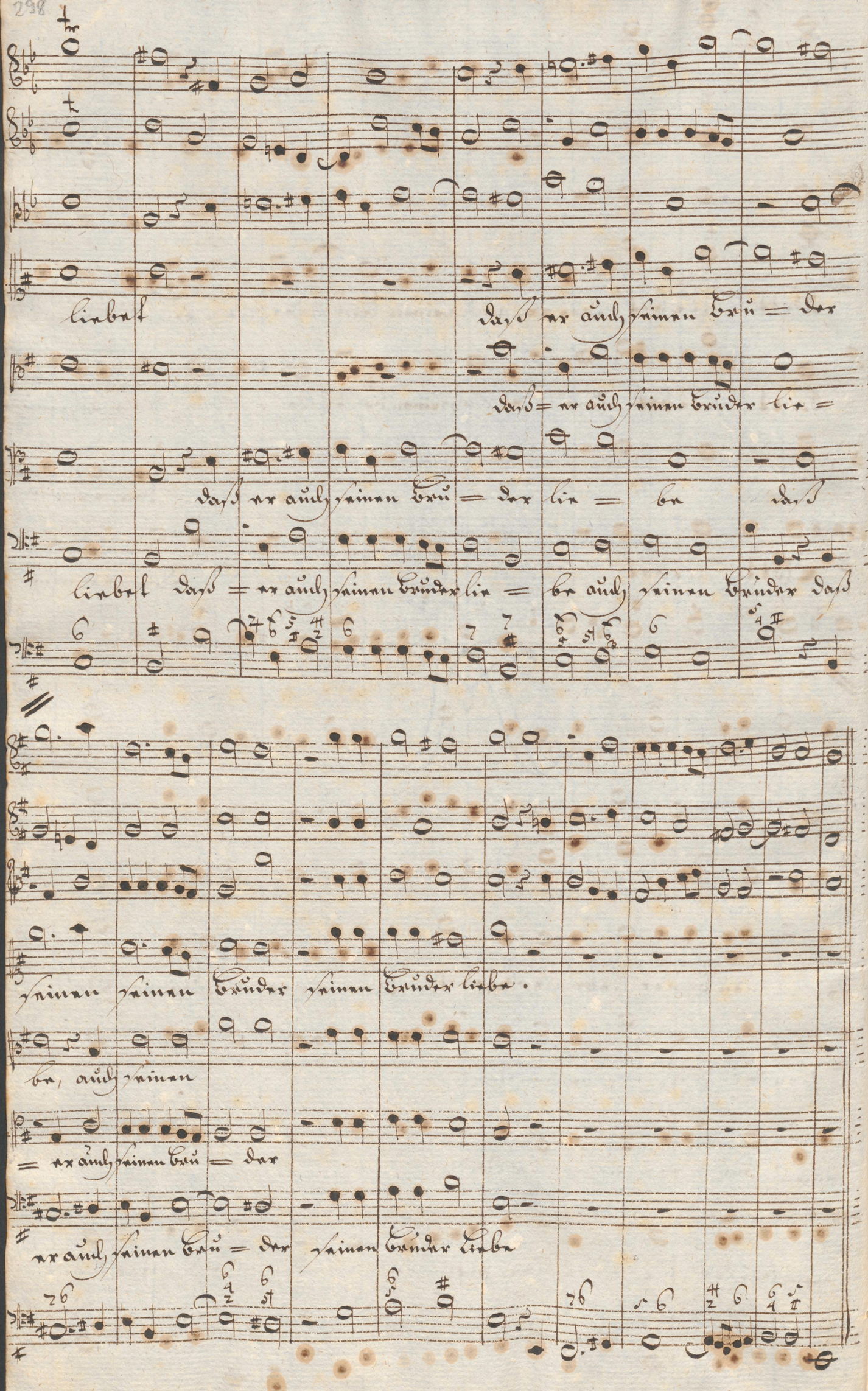
dass er auch

sei — nen Brüder liebe dieß Gebotts Haben wir von ihm dass er Gott

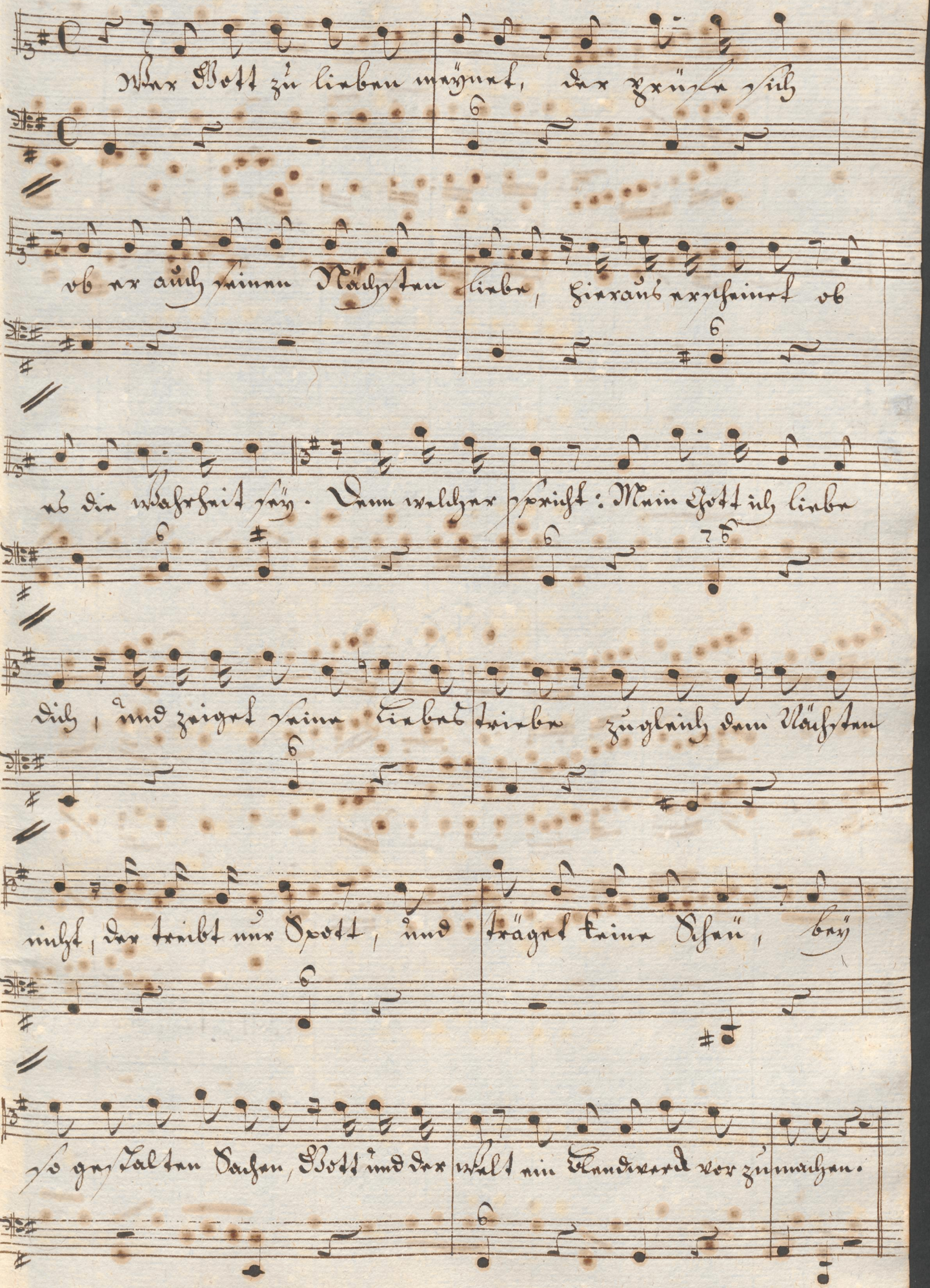
Brüder lie — be, dieß Gebotts,

seinen Brü = der liebe dieß Gebotts

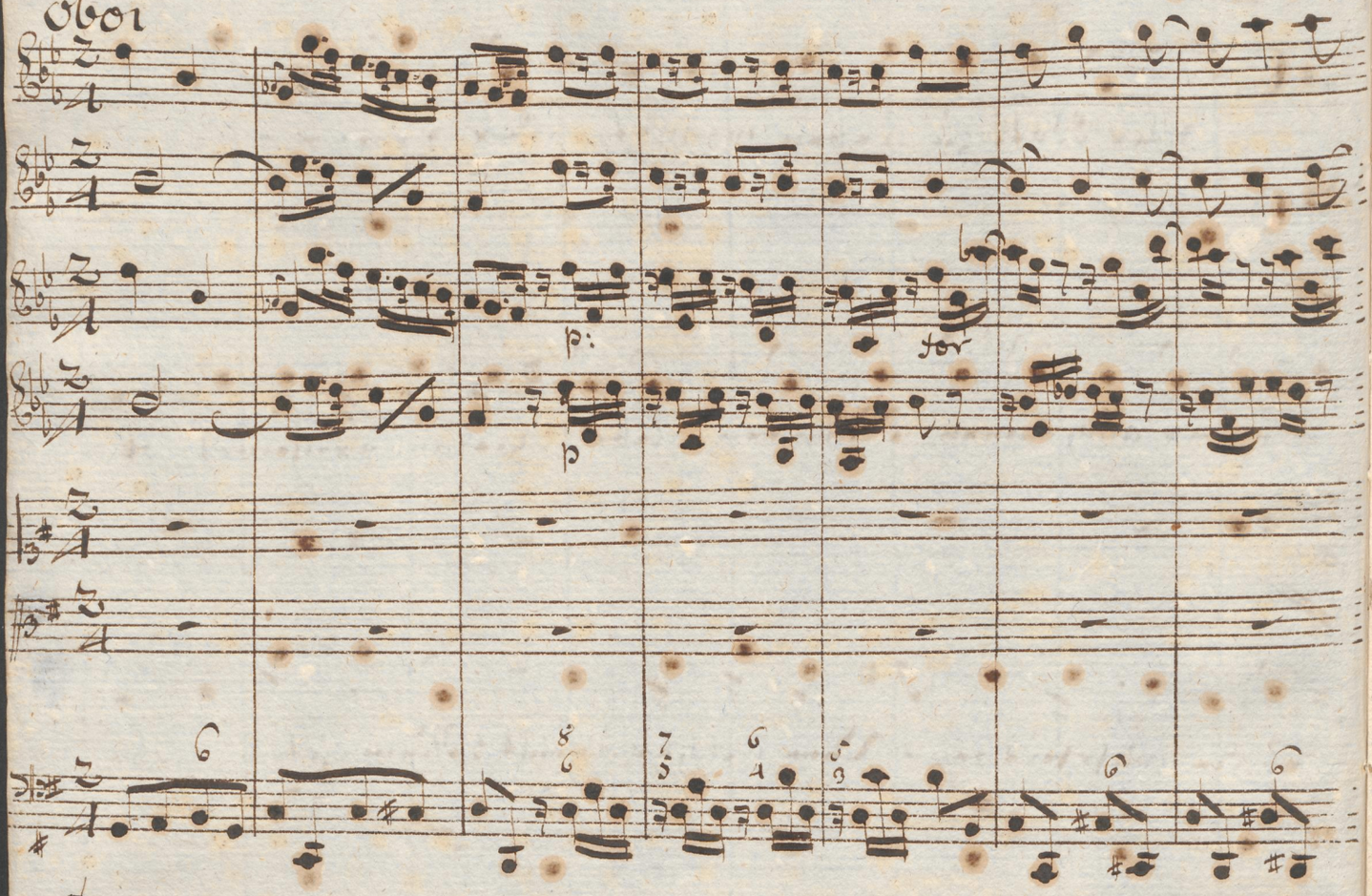
seinen Brüder lie = be, dieß Gebotts haben wir von ihm dass er Gott

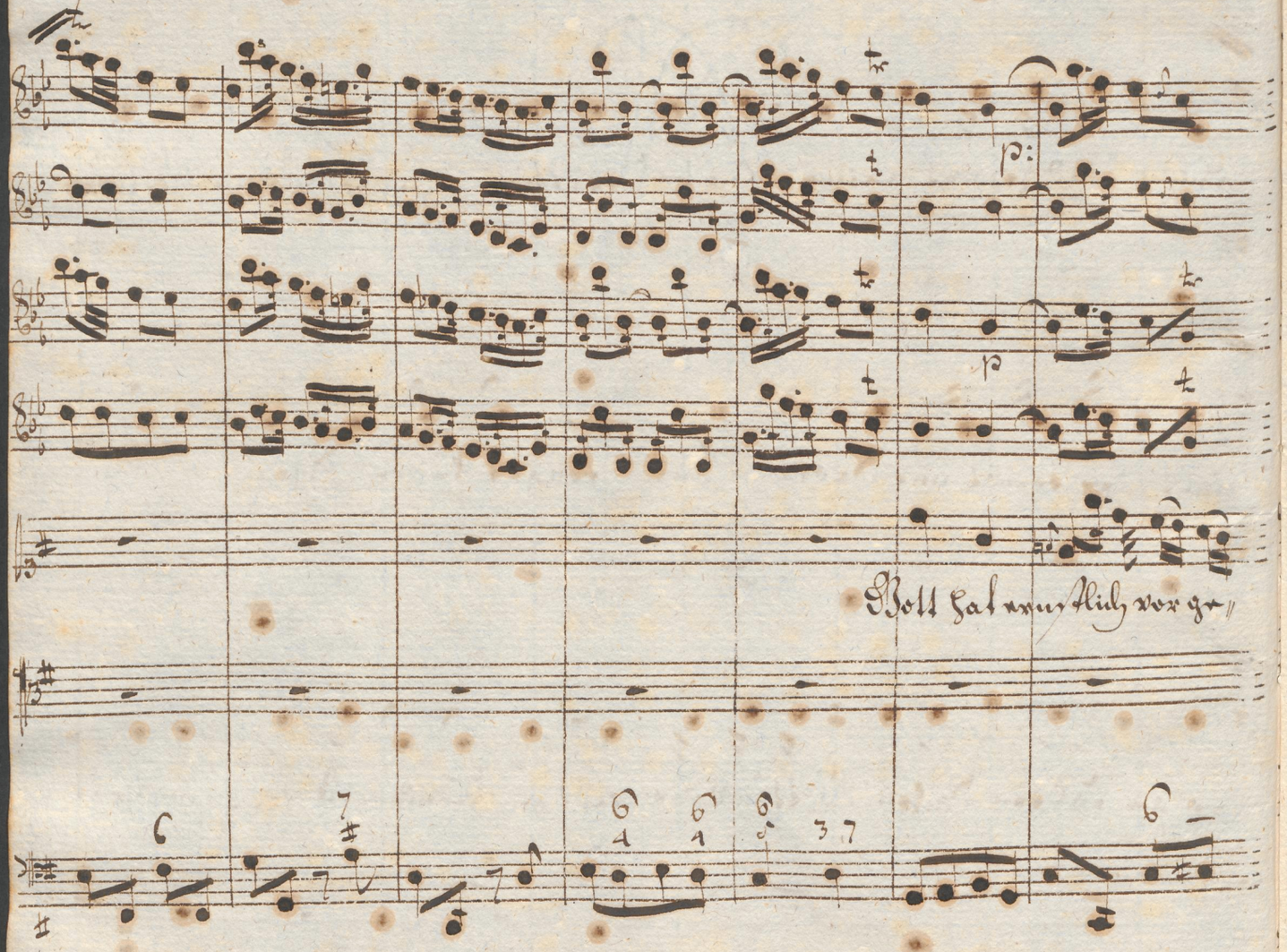

liebet
dass er auch seinen Brü = der
dass = er auch seinen Brüder lie =
dass er auch seinen Brü = der lie = ber dass
liebet dass = er auch seinen Brüder lie = ber auch seinen Brüder dass
seinen seinen Brüder seinen Brüder liebe.
ber, auch seinen
= er auch seinen Brü = der
er auch seinen Brü = der seinen Brüder liebe

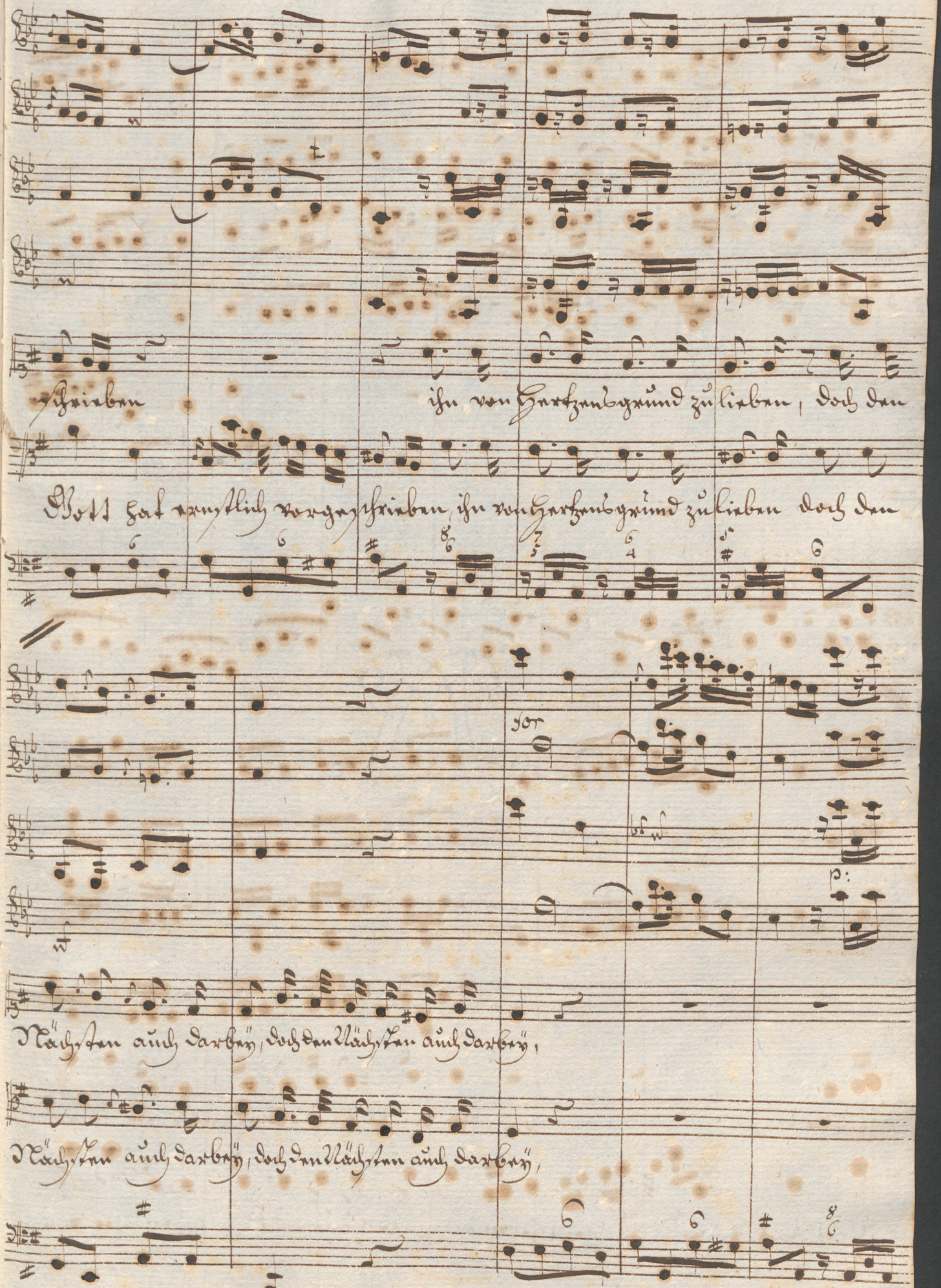
Recitat:

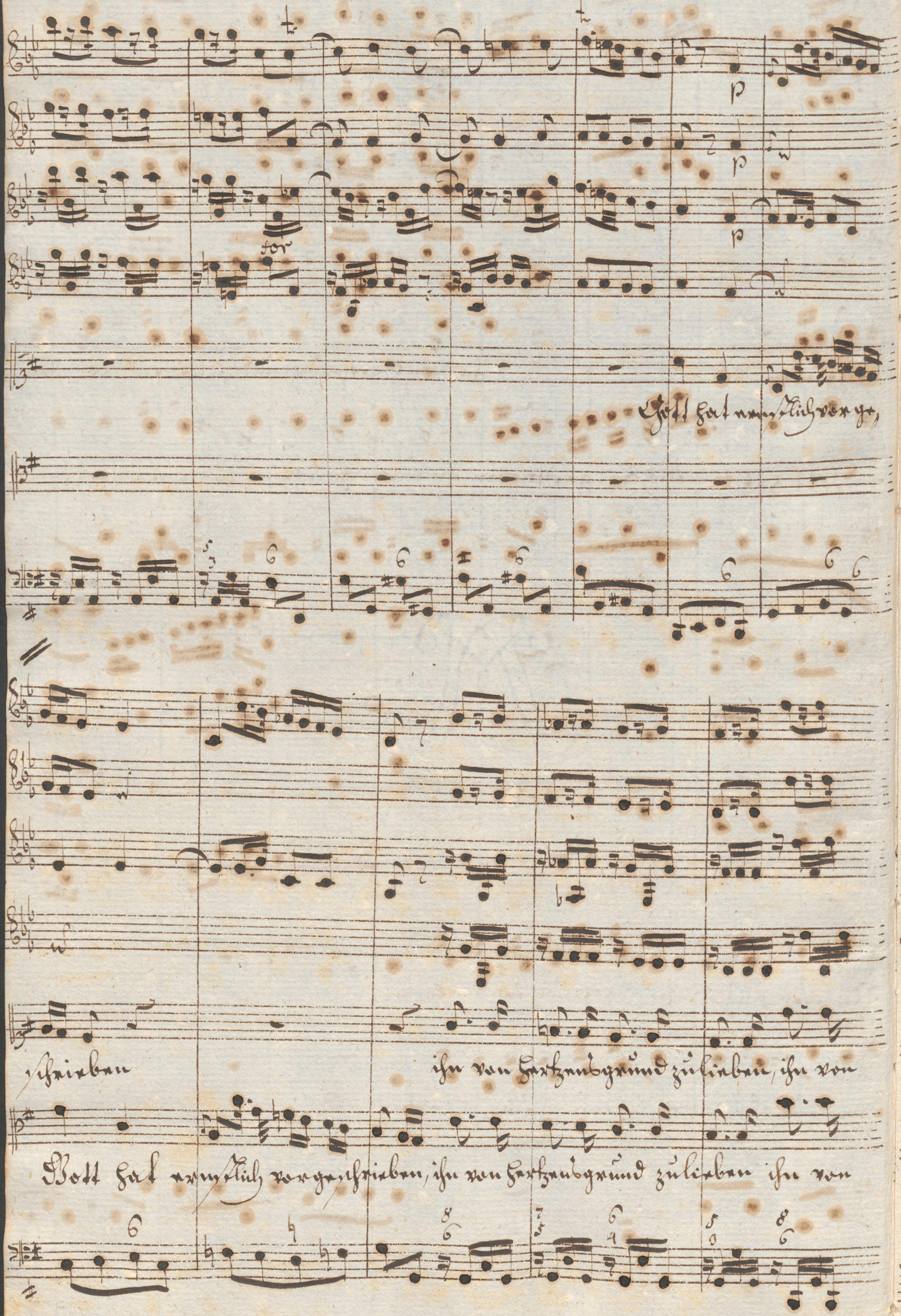

Wer Gott zu lieben meynet, der prüfe sich
ob er auch seinen Nächsten liebe, hieraus erkennet ob
er die Wahrheit sage. Denn welcher spricht: Mein Gott ich liebe
dich, und zeiget seine Liebe
nicht, der treibt nur Spott, und
so gestalten Sachen, Gott und der
Welt ein Handwerck vor zu machen.

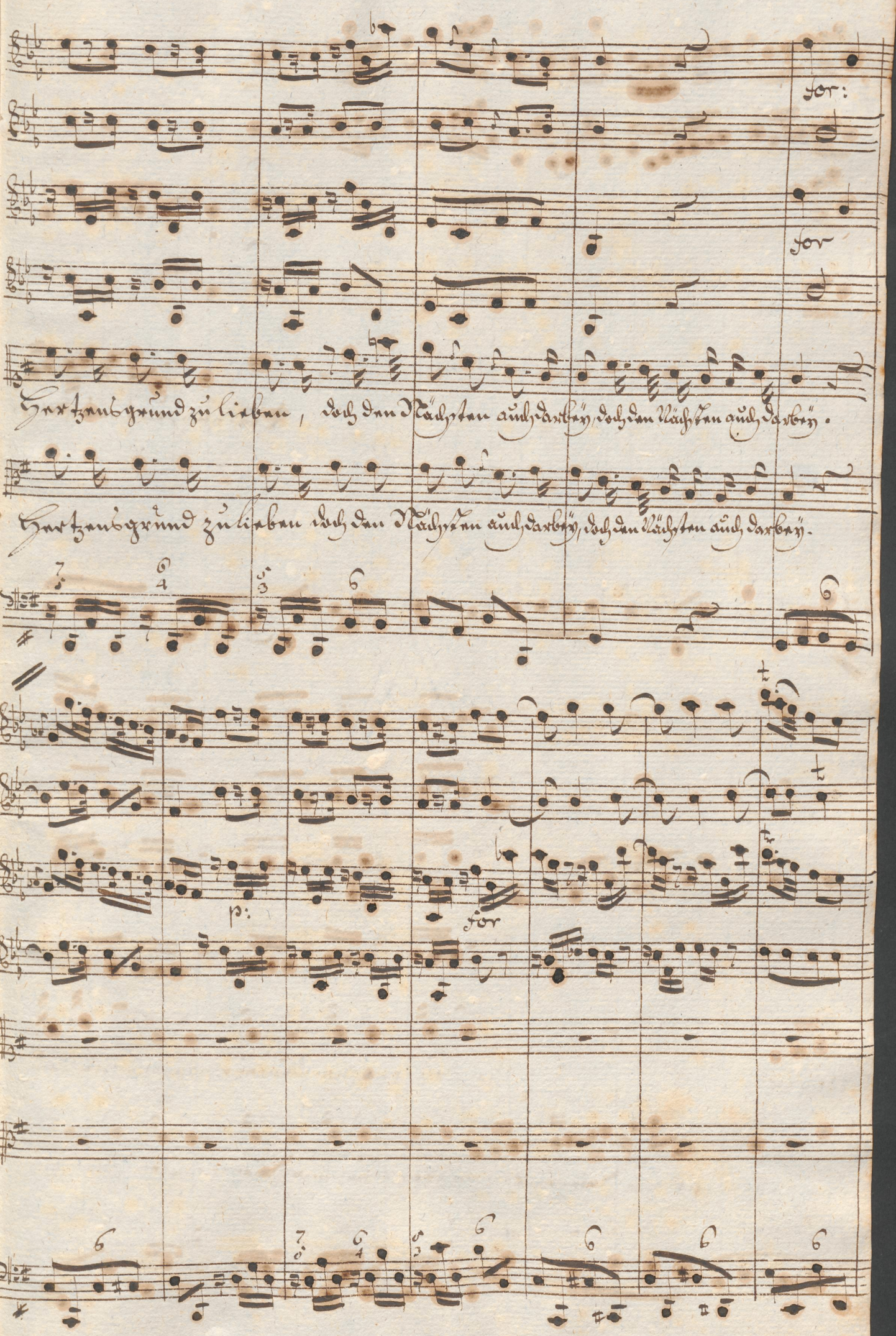
Oboi

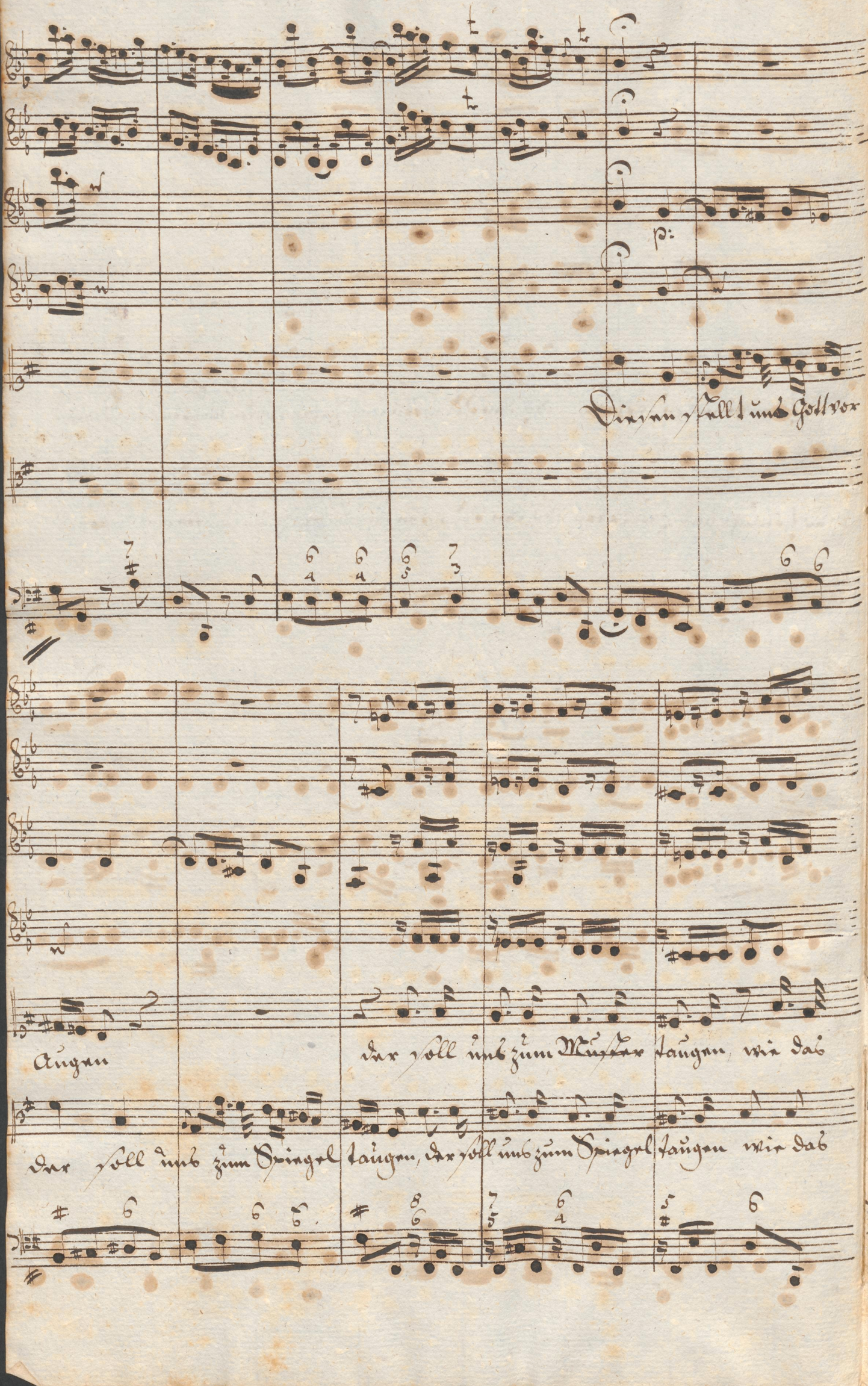


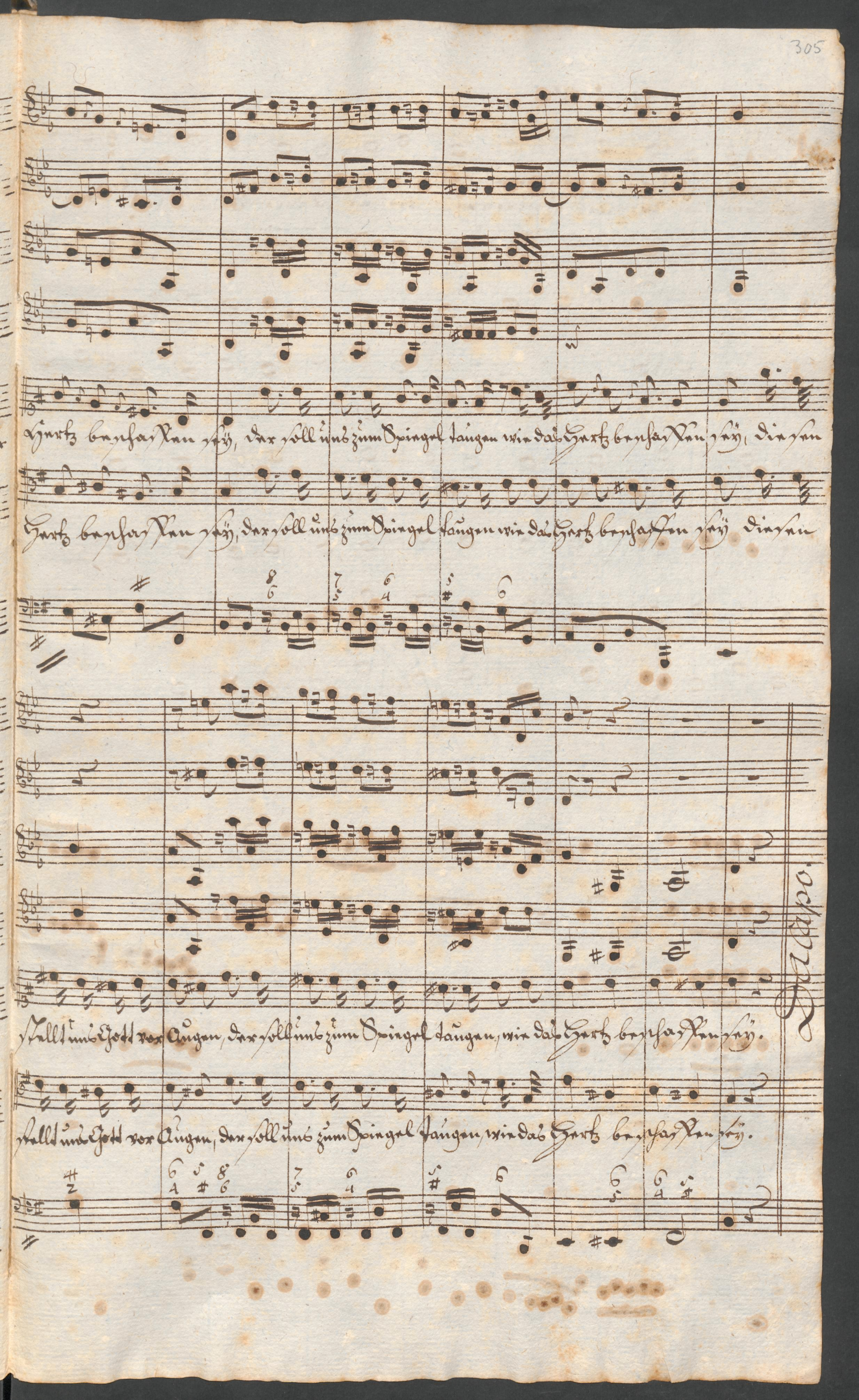



schreiben ihn von Hertzen zu lieben, doch den
Gott hat ernstlich vorgeschrieben ihn von Hertzen zu lieben doch den
Nächsten auch darbey, doch den Nächsten auch darbey,
Nächsten auch darbey, doch den Nächsten auch darbey,

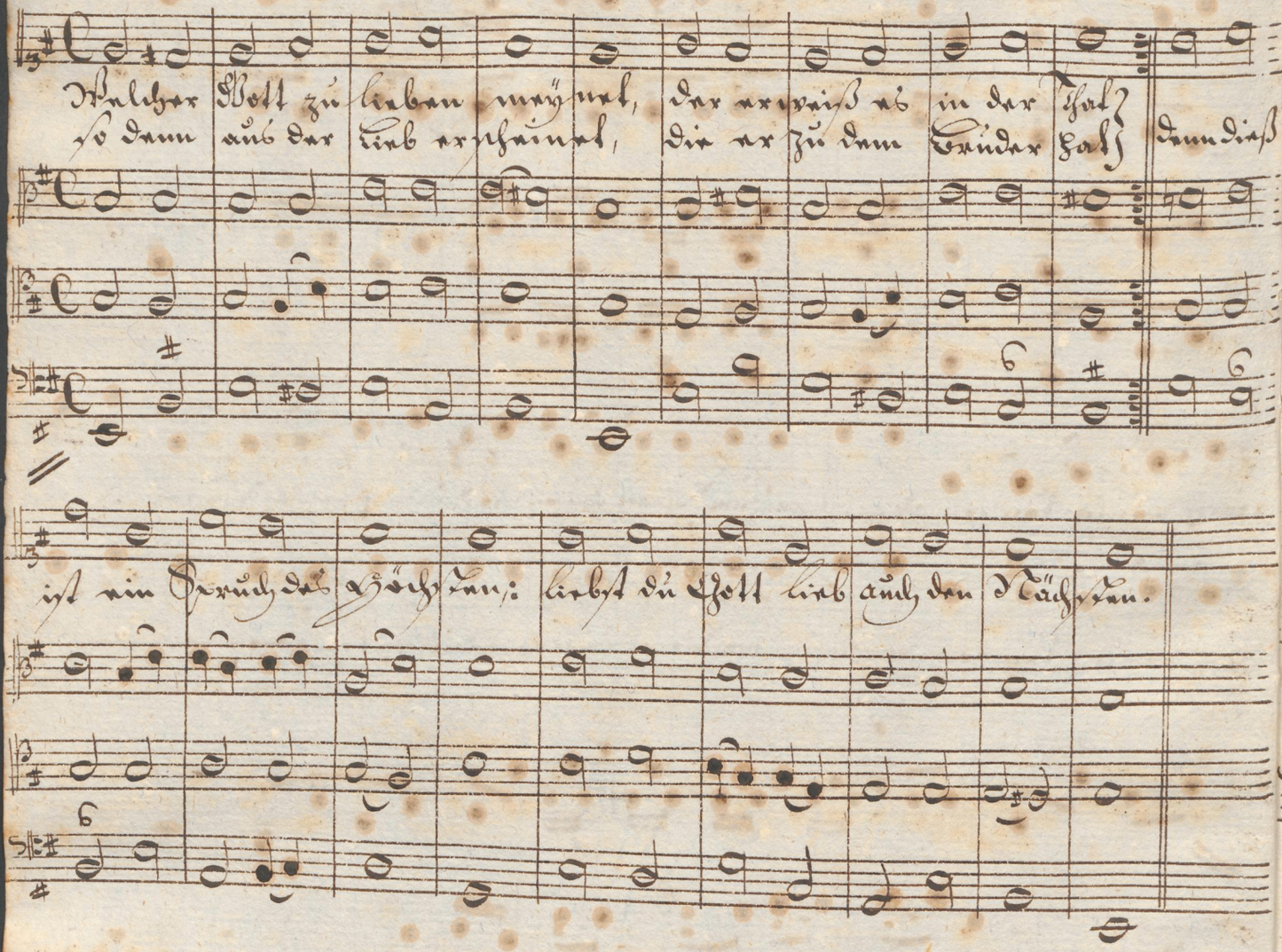

for
p
p
p
Gott hat ernstlich vorge,
schrieben
ihn von Hertzensgrund zu lieben, ihn von
Gott hat ernstlich vorgeschrieben, ihn von Hertzensgrund zu lieben ihn von


for:
for
Hertzensgrund zu lieben, doch den Nächsten auch darbey, doch den Nächsten auch darbey.
Hertzensgrund zu lieben doch den Nächsten auch darbey, doch den Nächsten auch darbey.
p:
for

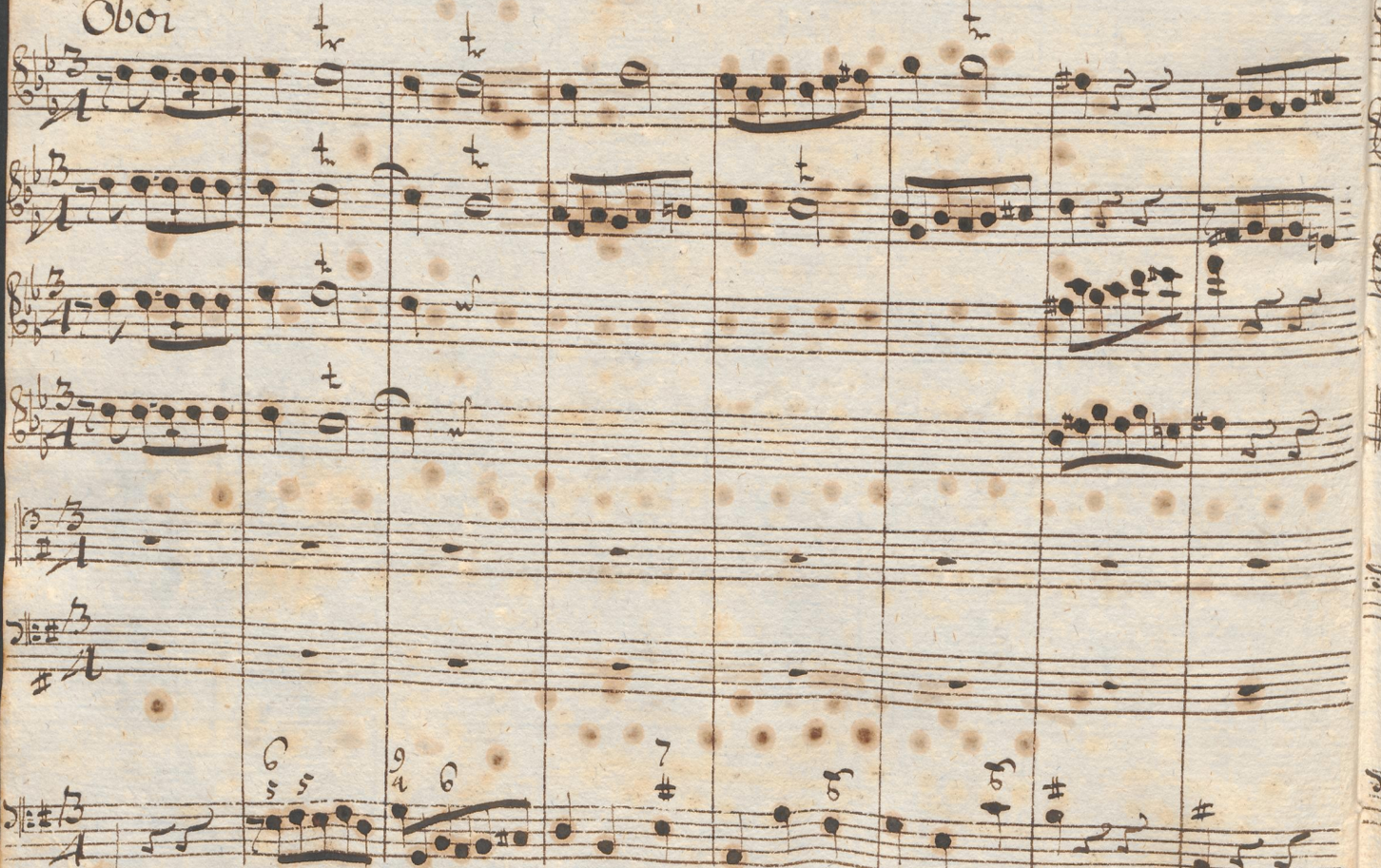

p:
Diesen stellt uns Gott vor
Augen
der soll uns zum Muster taugen, wie das
der soll uns zum Spiegel taugen, der soll uns zum Spiegel taugen wie das

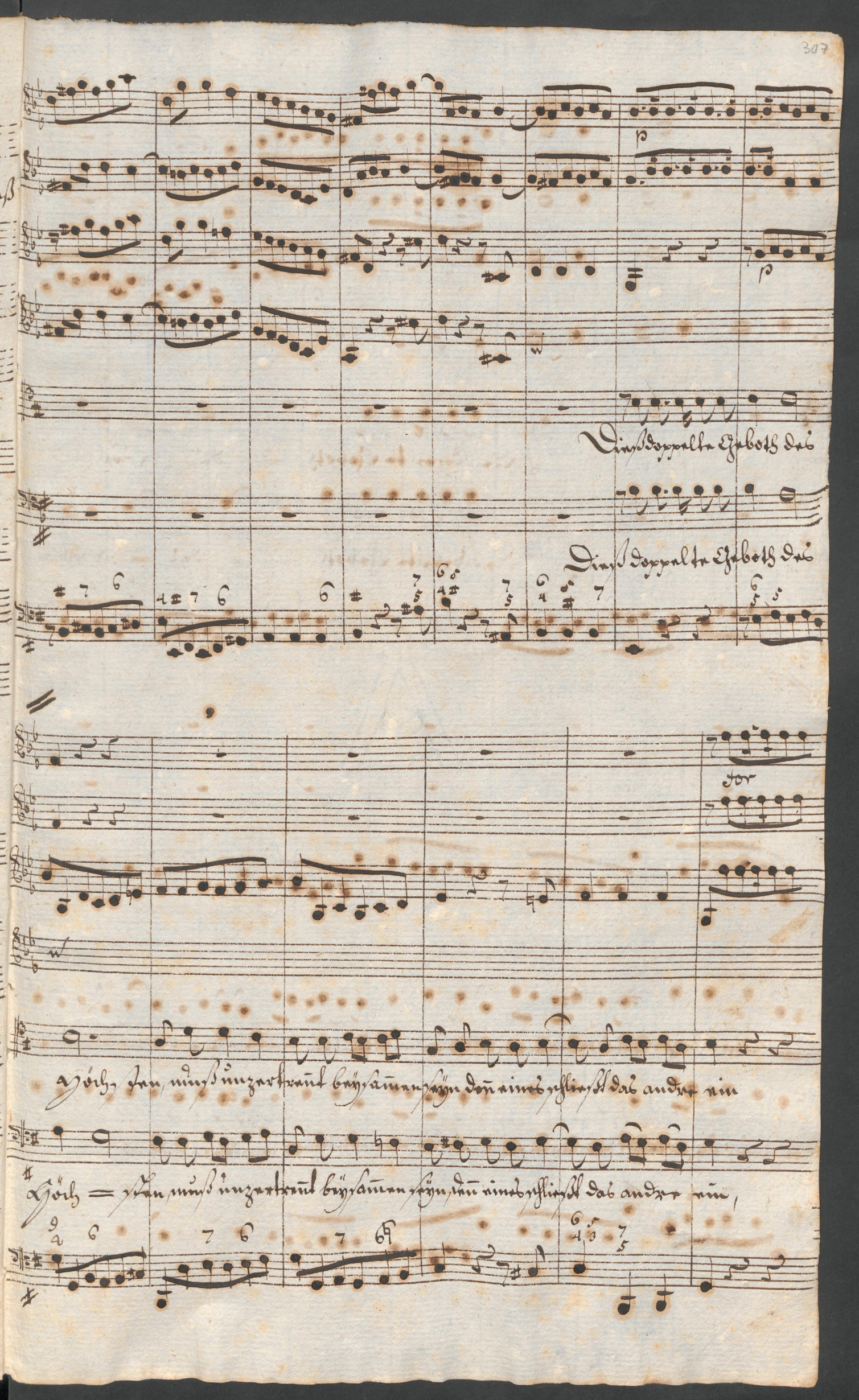

Hertz beschaffen sey, der soll uns zum Spiegel taugen wie das Hertz beschaffen sey, diesen
Hertz beschaffen sey, der soll uns zum Spiegel taugen wie das Hertz beschaffen sey diesen
stellt uns Gott vor Augen, der soll uns zum Spiegel taugen, wie das Hertz beschaffen sey.
stellt uns Gott vor Augen, der soll uns zum Spiegel taugen, wie das Hertz beschaffen sey.

Choral. pag: 1128 V. 5.



Oboi



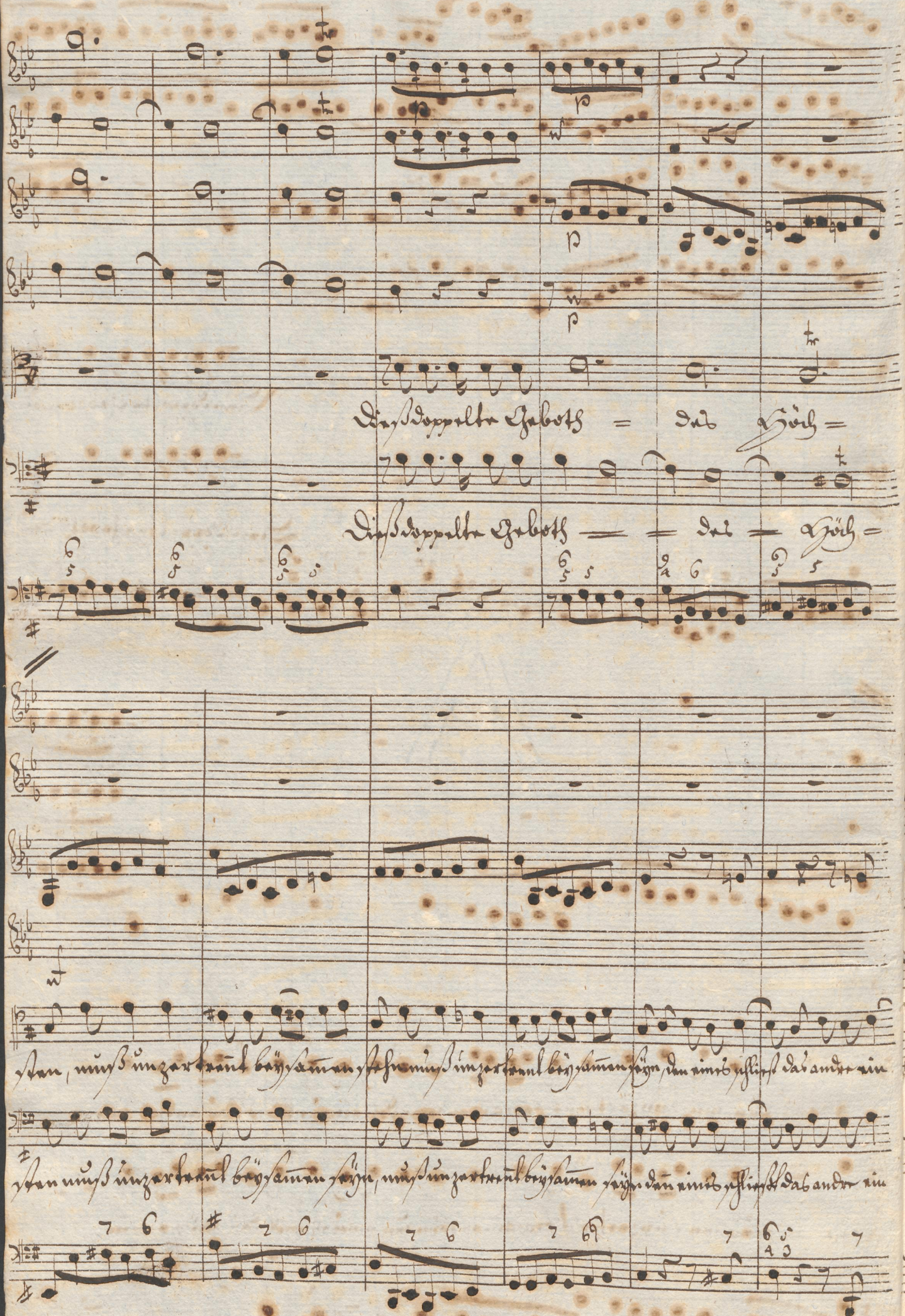

Dieß doppelte Geboth des
Dieß doppelte Geboth des
for
Höch, sten, muß unzertrennt beysammen seyn denn eines schließt das andre ein
Höch = sten muß unzertrennt beysammen seyn, denn eines schließt das andre ein,

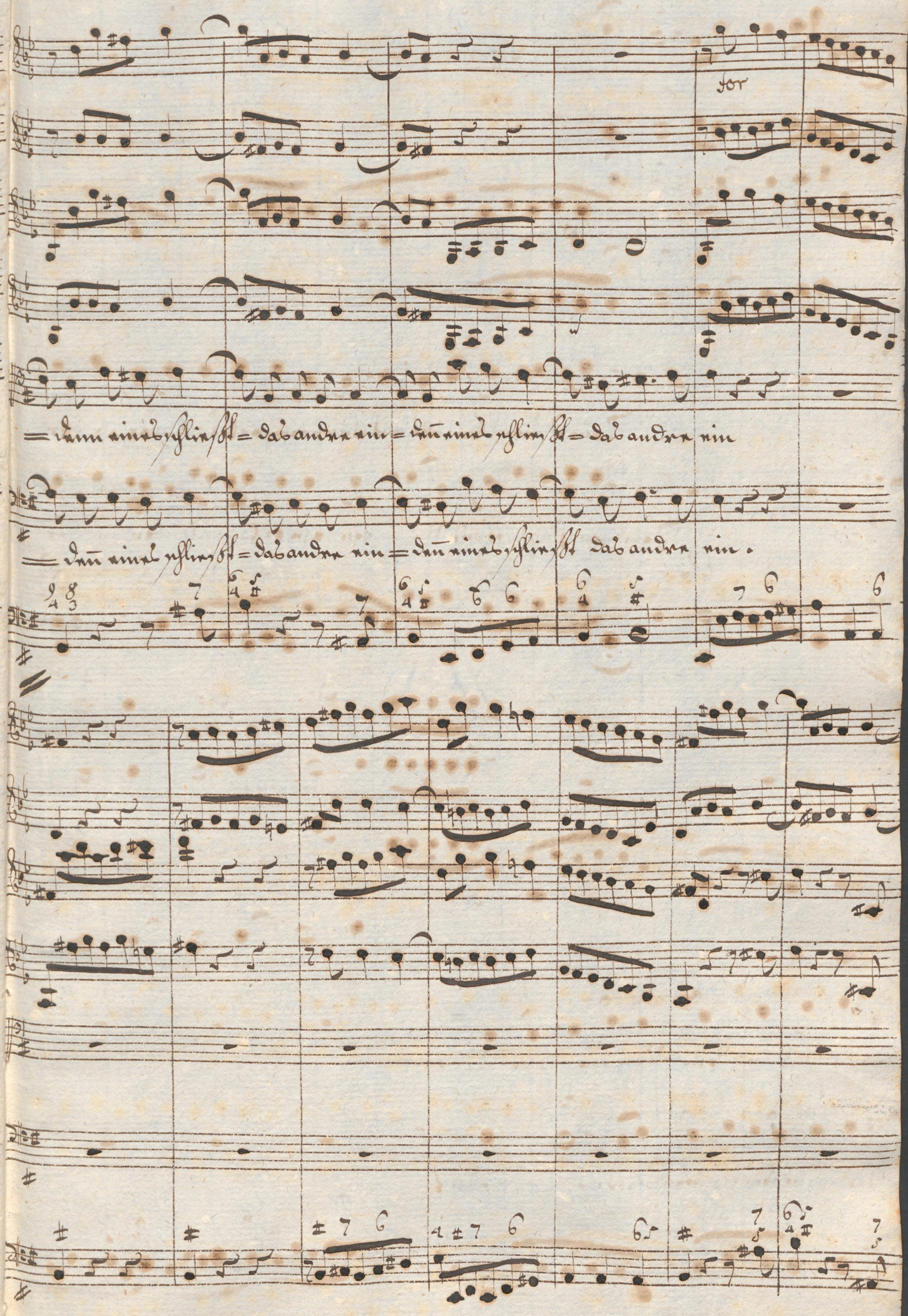
Dieß doppelte Geboth = des Höch =

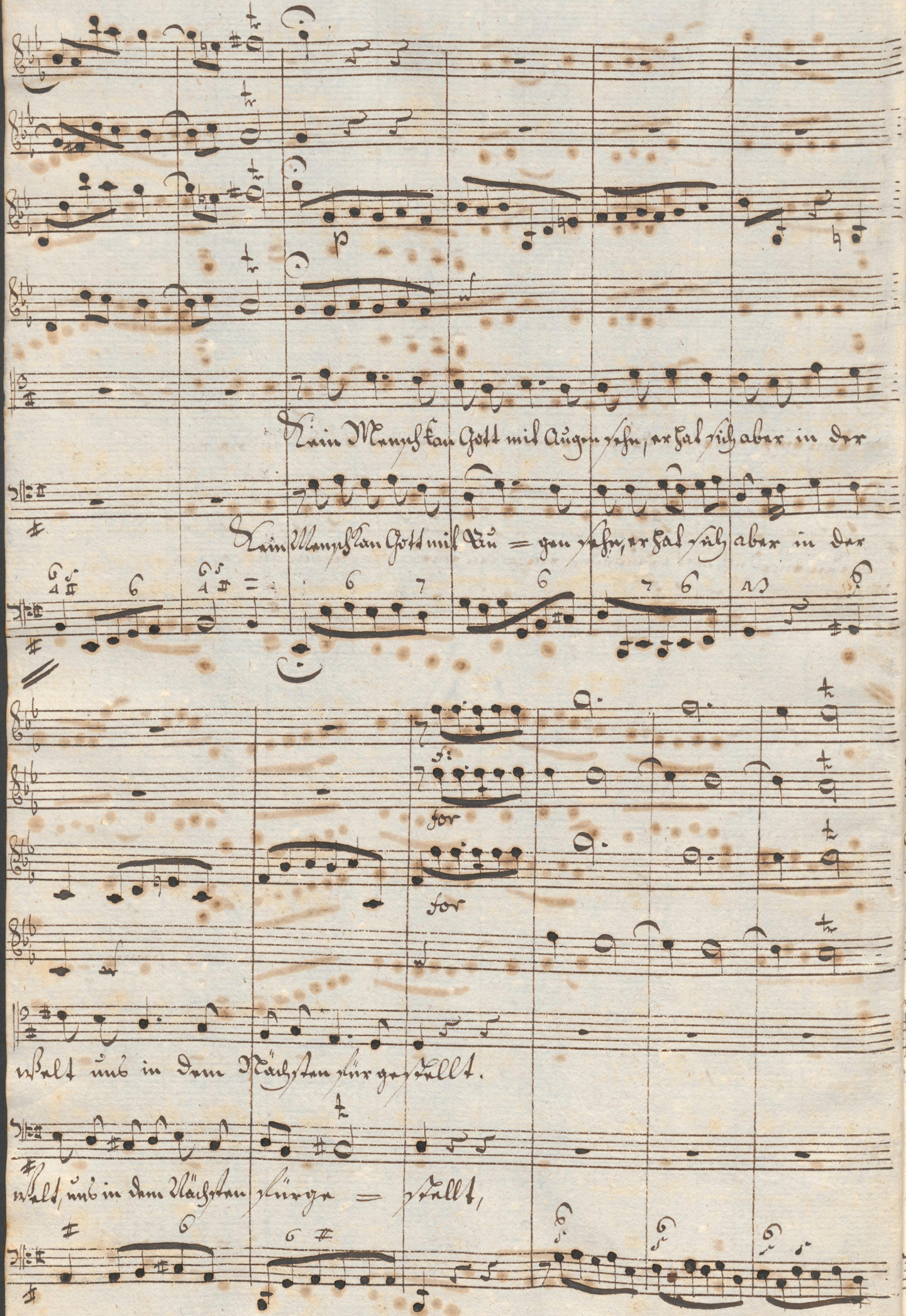
Dieß doppelte Geboth = = des = Höch =

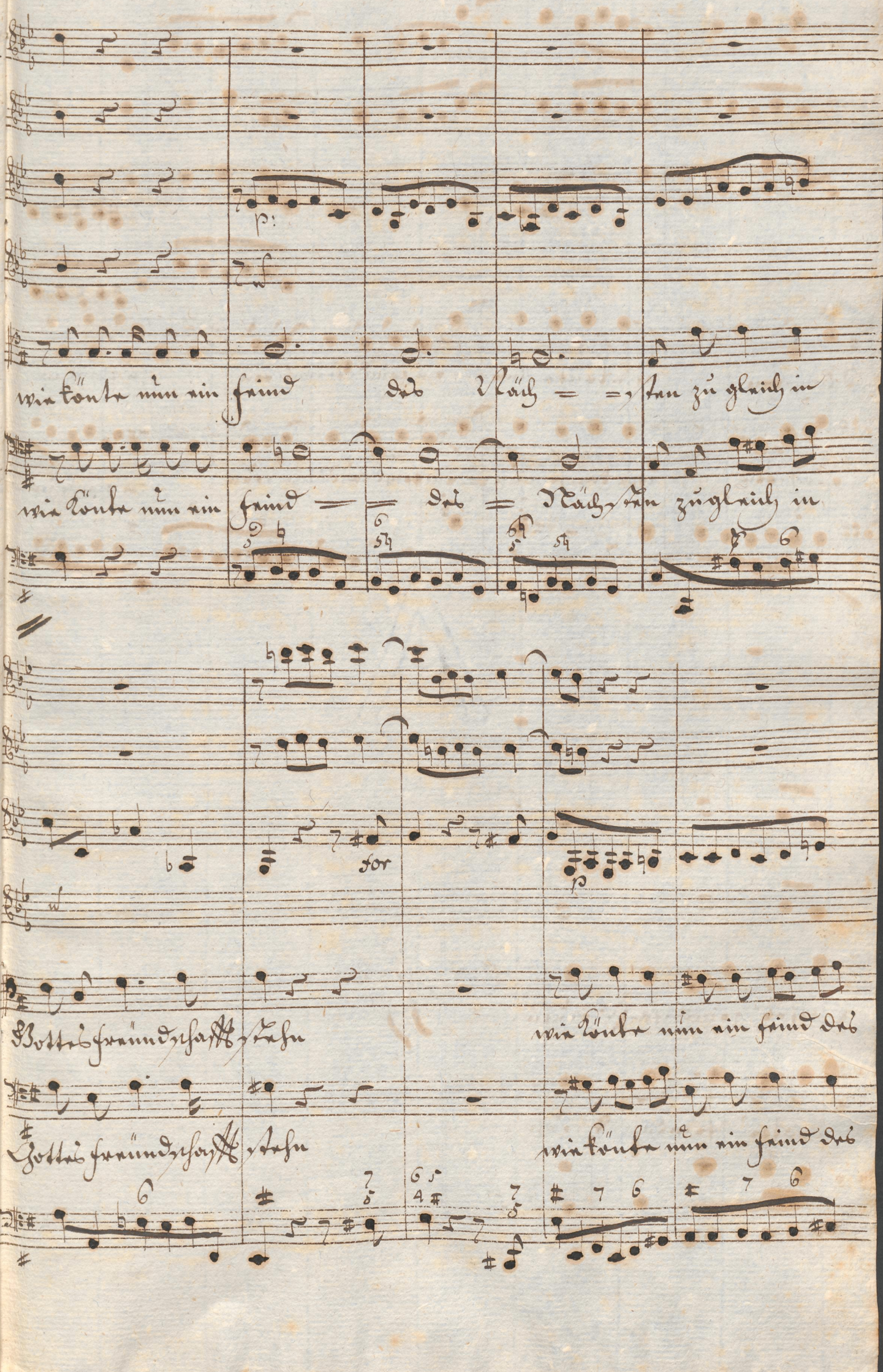
sten, muß unzertrennt beysammen stehn muß unzertrennt beysammen seyn, den eines schließt das andre ein

sten muß unzertrennt beysammen seyn, muß unzertrennt beysammen seyn den eines schließt das andre ein




for
= denn eines schliesst = das andre ein = denn eines schliesst = das andre ein
= denn eines schliesst = das andre ein = denn eines schliesst das andre ein.


Kein Mensch kan Gott mit Augen sehn, er hat sich aber in der
Kein Mensch kan Gott mit Au = gen sehn, er hat sich aber in der
for
for
walt und in dem Nächsten fürgestellt.
walt, und in dem Nächsten fürge = stellt,


wir könte nun ein feind
der Nächsten zugleich in
wir könte nun ein feind
der Nächsten zugleich in
for
Gottes freundschafft
wir könte nun ein feind der
Gottes freundschafft
wir könte nun ein feind der

Nächsten wie könte nun = = ein Feind des Nächsten, zu gleich in

Nächsten wie könte nun = ein Feind des Näch = sten zu gleich in

Gottes Feindschafft stehn.

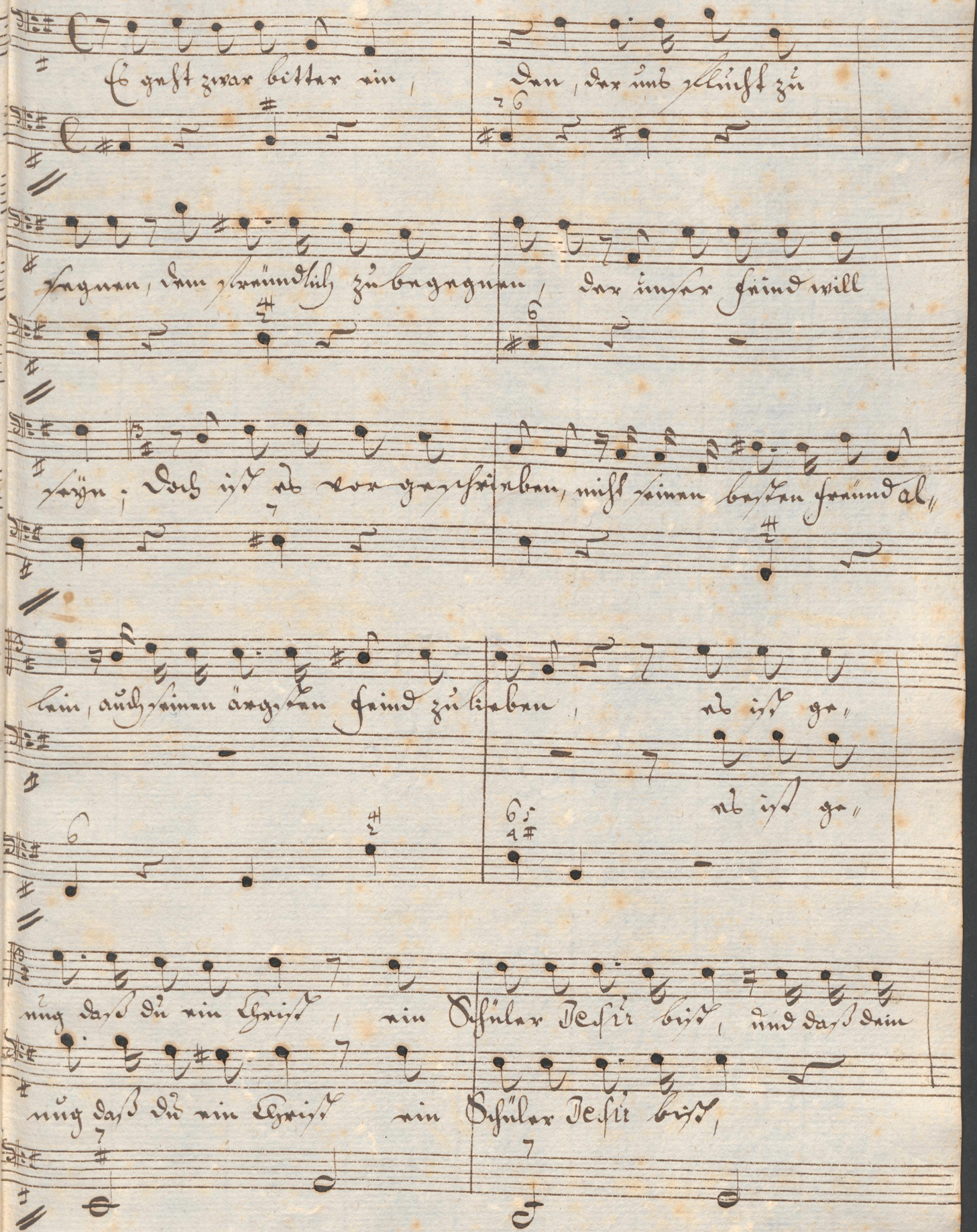
Gottes Feindschafft stehn.

Da Capo

Recitat:

Es geht zwar bitter ein, den, der uns flucht zu

segnen, dem freündlich zu begegnen, der unser Feind will



seyn; Doch ist es vor geschrieben, nicht seinen besten Freünd al-

lein, auch seinen ärgsten Feind zu lieben, es ist ge-

es ist ge-

nug daß du ein Christ, ein Schüler Jesu bist, und daß dein

nug daß du ein Christ ein Schüler Jesu bist,

Feind dein Nächster ist.

und daß dein Feind dein Nächster ist.

Repetat: ab initio

Dieß Geboth

Ex
Bibliotheca Regia
Berolinensi.